

SIND SIE IN GEFAHR?

BEI JEDEM DRITTEN AUSTRALIER BESTEHT EIN ERHÖHTES RISIKO FÜR EINE **NIERENINSUFFIZIENZ**

WAS IST EINE NIERENINSUFFIZIENZ?

Niereninsuffizienz stellt sich ein, wenn die Nephronen in Ihren Nieren, die als Blutfilter fungieren, geschädigt werden. Dies führt zu Ansammlungen von Abfallprodukten und Flüssigkeiten im Körper.



WELCHE SYMPTOME HAT EINE NIERENINSUFFIZIENZ?

Es geschieht nicht selten, dass Menschen bis zu 90% ihrer Nierenfunktion verlieren, bevor sich irgendwelche Symptome zeigen.

Die ersten Anzeichen können ganz allgemeiner Art sein, wie etwa:

- Hoher Blutdruck
- Verändertes Aussehen des Urins
- Blut im Urin
- Veränderungen der Harnmenge und der Häufigkeit des Harnlassens



BIN ICH VON NIERENINSUFFIZIENZ BEDROHT?

Ein höheres Risiko für Niereninsuffizienz besteht für Sie bei:

- Diabetes
- Bluthochdruck
- Übergewicht (BMI ab 30)
- Rauchen
- Familiengeschichte mit Nierenschäden
- Herkunft als Aboriginal oder Torres Strait Islander
- Alter über 60 Jahre
- Vorhandenen Herzproblemen (Herzversagen oder frühere Herzinfarkte) bzw. überstandendem Schlaganfall



WAS IST EINE NIERENGESUNDHEITS-UNTERSUCHUNG?

Fragen Sie Ihren Hausarzt nach einer Nierengesundheitsuntersuchung. Dazu gehören eine Blutuntersuchung, das Messen des Blutdrucks und eine Urinuntersuchung.



KANN FRÜHERKENNUNG HELFEN?

Wenn Niereninsuffizienz frühzeitig erkannt wird, lässt sich die Lebensdauer Ihrer Nieren durch Medikamente sowie Änderungen bei Ernährung und Lebensstil verlängern, damit Sie sich so lange wie nur möglich ausgezeichnet fühlen.

WELCHE MÖGLICHKEITEN DER BEHANDLUNG GIBT ES IM ENDSTADIUM DER NIERENINSUFFIZIENZ?

Für Nierenversagen gibt es keine Heilung. Mögliche Behandlungen sind z.B.:

Peritonealdialyse

Ein Katheter wird auf Dauer in den Bauch eingeführt. Danach werden regelmäßig besondere Flüssigkeiten zugeführt, die Unreinheiten aus dem Körper abführen.

Hämodialyse

Dazu wird man zu Hause oder im Krankenhaus mindestens dreimal pro Woche für je etwa 5 Stunden an eine Hämodialysemaschine angeschlossen, die das Blut reinigt.



Transplantation

Wenn für Sie eine Transplantation in Frage kommt, müssen Sie mit einer Wartezeit von etwa 4 – 7 Jahren rechnen, bis eine Niere verfügbar wird.

Konservative Behandlung

Ohne Ersatz der Nierenfunktion durch Transplantation oder Dialyse führt die Niereninsuffizienz unweigerlich zum Tod. Zur Erleichterung für den Patienten erfolgt aber weiterhin eine symptomatische Behandlung.

www.kidney.org.au
1800 4 KIDNEY
5 4 3 6 3 9

German

KIDNEY[®]
HEALTH
AUSTRALIA